

OTS0083 / 29.12.2006 / 11:49 / Channel: Politik / Aussender: ORF Radio
Stichworte: Internet / Kinder / Medien / ORF / Ö1

1000 Folgen Rudi, der rasende Ö1-Radiohund: zum Geburtstag ein Gesicht von Walter Schmögner =



Wien (OTS) - Im Jänner gibt es für den rasenden Radiohund Rudi, die Hauptperson von "Rudi! Radio für Kinder" (Ö1, Mo.-Fr., 17.25 Uhr) einiges zu feiern: am 8. Jänner wird die 1000. Folge ausgestrahlt und er tritt im Internet auf <http://oe1.ORF.at> auf. Dafür wurde Rudi vom Maler und Grafiker Walter Schmögner gezeichnet, der über die Entstehung des Hundes, der aus dem Äther kommt, am 2. Jänner in "Rudi! Radio für Kinder" erzählt.

Am 8. Jänner wird die 1000. Sendung mit Rudi, dem rasenden Radiohund ausgestrahlt und mit Jahresbeginn gibt es auch erstmals ein "offizielles" Bild von ihm auf der Ö1-Seite im Internet. Bisher galt: Rudi tritt im Radio auf und hat deshalb kein spezifisches Aussehen. Weil jedes Kind, jeder Erwachsene seine eigenen Vorstellungen hat, wie ein (sein) Hund auszusehen hat. Es gab also kein "Gesicht zur Stimme", Rudi sah aus wie die Hörerinnen und Hörer ihn sehen wollten, vertrauend auf die Imaginationskraft der Menschen. Doch nun tritt Rudi auch im Internet auf. Rudis Geschichten werden aktuell auf <http://oe1.ORF.at> im Bereich "Ö1 für Kinder" on demand kostenfrei nachzuhören sein, angereichert mit Geschichten zum Nachlesen und -hören und einer Hörer/innen-Briefkasten-Ecke. Und man kann Rudi auch unter rudi.radiohund@orf.at mailen. Antwort folgt. Garantiert.

Da das Internet nicht ohne Bilder auskommt, bekommt Rudi nun eine Zeichnung, kein Foto. Denn ein Foto wäre doch eine eindeutige Festlegung, Festschreibung für immer und ewig auf Rasse, Fell und Größe. Nein, der Spielraum für die eigene Imaginationskraft sollte erhalten bleiben und so wurde der Maler und Zeichner Walter Schmögner gebeten, Zeichnungen von Rudi zu entwerfen. In Gesprächen mit ihm wurde die Figur Rudi erörtert - ein frecher Hund, der gerne Topfenkolatschen isst und in die Schule geht und ein Ansprechpartner für Kinder sein soll.

Am 2. Jänner erzählt Walter Schmögner in "Rudi! Radio für Kinder" (17.25 Uhr, Ö1) wie er auf den "Hund gekommen ist": "... das war gar nicht so schwer. Ich liebe Hunde und du bist ein lieber Hund, ein sympathischer aufgeweckter Kerl ... und was macht man bei so einem Hund? Man gibt ihm einmal Farbe, nein, erst gibt man ihm einen Strich - man hat ein Blatt Papier vor sich und zeichnet mit Bleistift die Umrisse, wie könnte er circa ausschauen, wie sind die Augen, bei den Augen kommt nämlich mehr oder minder deine Seele heraus, die müssen, leuchten und blitzen, sich freuen oder auch müde sein ... ich muss

Dich eigentlich beseelen, dass Du lebst, dass Du auf dem Papier zu leben beginnst ...". Und so wurde aus einem Hund, der aus dem Äther kommt, eine Gestalt mit Eigenschaften und Vorlieben und auf den einzelnen Zeichnungen im Netz sieht man den rasenden Radiohund in Aktion. Ganz seinem Charakter entsprechend: einmal laufend, dann ruhend mit vollem Topfenkolatschenbauch und ganz zufrieden mit seinem Hundeleben.

Lebendig wird Rudi durch die Geschichten von Christine Nöstlinger, die um ihn herum über sein Leben mit Rosi und dem Tonmeister erzählt. Es sind klassische Nöstlinger-Texte ohne Pathos, aber mit viel Sympathie für die Sorgen, Nöte und Freuden der Kleinen und Großen. Jeden Dienstag und Donnerstag sind die Nöstlinger-Geschichten über Rudi zu hören. Die anderen Tage werden mit Reportagen von und mit Rudi gefüllt, der ein ganz spezieller Hund mit vielen Freunden ist - Kindern, die ihm als Interviewpartner zur Verfügung stehen und Experten wie Paulus Hochgatterer, Kurt Kotrschal, Herwig Zens, Ille Gebeshuber und viele andere. Alle erzählen aus ihren Fachgebieten zu denen sie befragt werden - beim Kinder- und Jugendpsychiater Hochgatterer stehen oft die Gefühle im Vordergrund, etwa wie man mit "Wut", "Angst" oder "Eifersucht" umgeht. Beim Verhaltensforscher Kurt Kotrschal geht es um Fragen wie "Was machen Tiere im Winter?", die Rolle und Funktion von Parasiten oder darüber wie Tiere lernen und die Nanophysikerin Ille Gebeshuber erklärt beispielsweise, wie man auf Wasserrutschen schneller rutschen kann.

Mehr zum Programm von Österreich 1 ist unter <http://oe1.ORF.at> abrufbar. Diese Seite bietet ab Jänner auch einen eigenen Bereich "Ö1 für Kinder": Dort sind die Kindersendungen "Doremifa", "Ö1 Kinderuni" und "Rudi! Radio für Kinder" on demand kostenfrei abrufbar und es gibt aktuelle Veranstaltungshinweise von und für Kinder.(ih)

Rückfragehinweis:

ORF Radio Öffentlichkeitsarbeit
Isabella Henke
Tel.: (01) 501 01/18050
isabella.henke@orf.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0083 2006-12-29/11:49

291149 Dez 06

HOA0003 0694

